



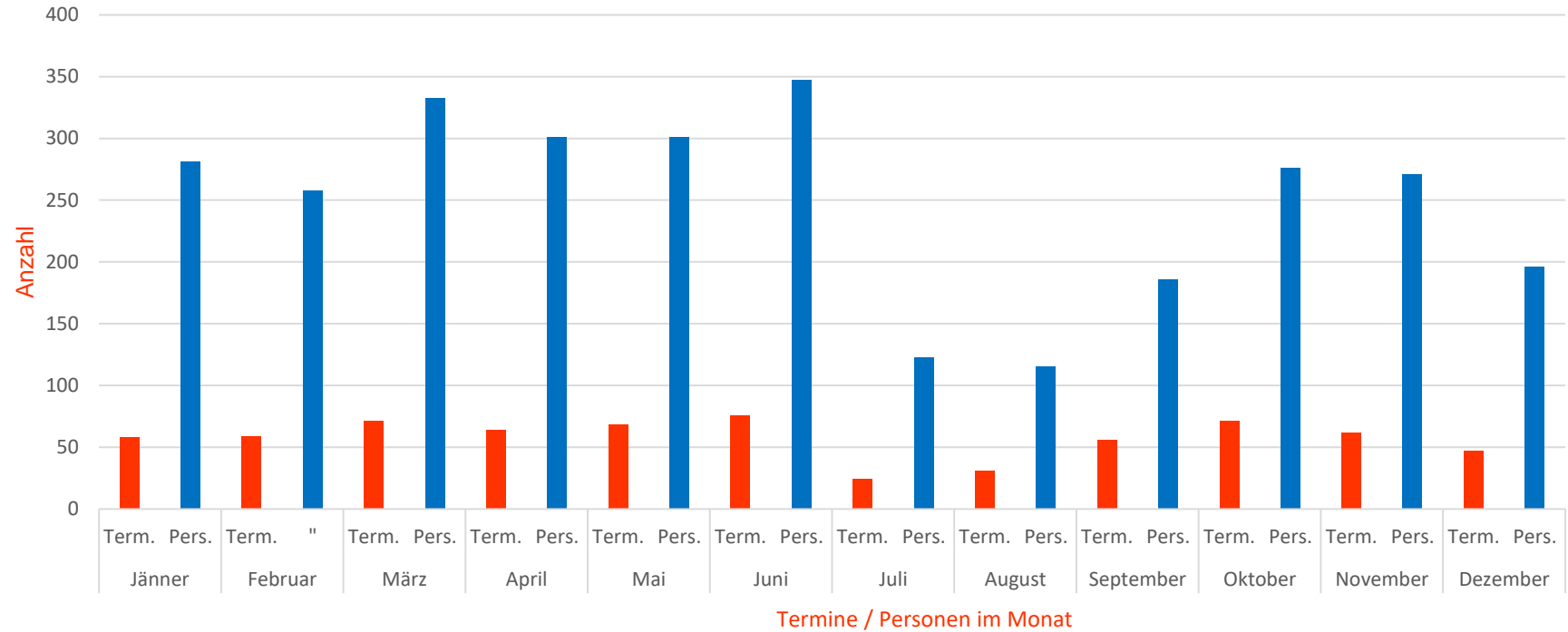
# Grätzelinitiative Margaretenbad



2019

Ein Überblick!

## Regelmäßige Veranstaltungen / Teilnehmer 2019



|                             | 2019       |             |
|-----------------------------|------------|-------------|
|                             | Termine    | Personen    |
| Regelmäßige Veranstaltungen | 708        | 3368        |
| Einmalige Veranstaltungen   | 55         | 920         |
| Straßenfest                 |            | 500         |
| <b>Gesamt</b>               | <b>763</b> | <b>4788</b> |




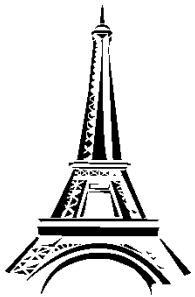
| Einnahmen                             |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| Spenden, Mitgliedsbeiträge            | 8.769,-         |
| Förderung Stadt Graz „Wohnen“         | 15.000,-        |
| Sonstige Förderungen und Subventionen | 5.300,-         |
| AMS, Land Steiermark (Personal)       | 20.837,-        |
| <b>Gesamt</b>                         | <b>49.906,-</b> |

| Ausgaben                                                           |                 |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Grätzeltreff – Miete, Versicherung, Internet, Handy                | 9.803,-         |
| Personal – Gehälter, GKK, Finanz                                   | 26.444,-        |
| Sonstiges – Grätzeltreff, Arbeitsmaterial, Büromaterial, Bewirtung | 3.900,-         |
| Fest                                                               | 5.144,-         |
| <b>Gesamt</b>                                                      | <b>45.291,-</b> |

# Unser wöchentliches Programm mit 708 Terminen! 55 zusätzliche Veranstaltungen zu verschiedenen Themen! 4788 Personen haben 2019 den Grätzeltreff besucht!


## Sprachen

- Deutsch mit Werner 
  - 18 x Alphabetisierung
  - 31 x Übungsstunde Deutsch
- Arabisch mit Asaad 34 x
- Italienisch mit Edgar 30 x
- Französisch plaudern mit Simonne 23 x



## Kinder



Spielgruppe 34 x 

- Baby's 1. Löffelchen – Vortrag und Kochworkshop
- Zahngesundheit für Baby und Kleinkind
- Nikolaus in der Spielegruppe



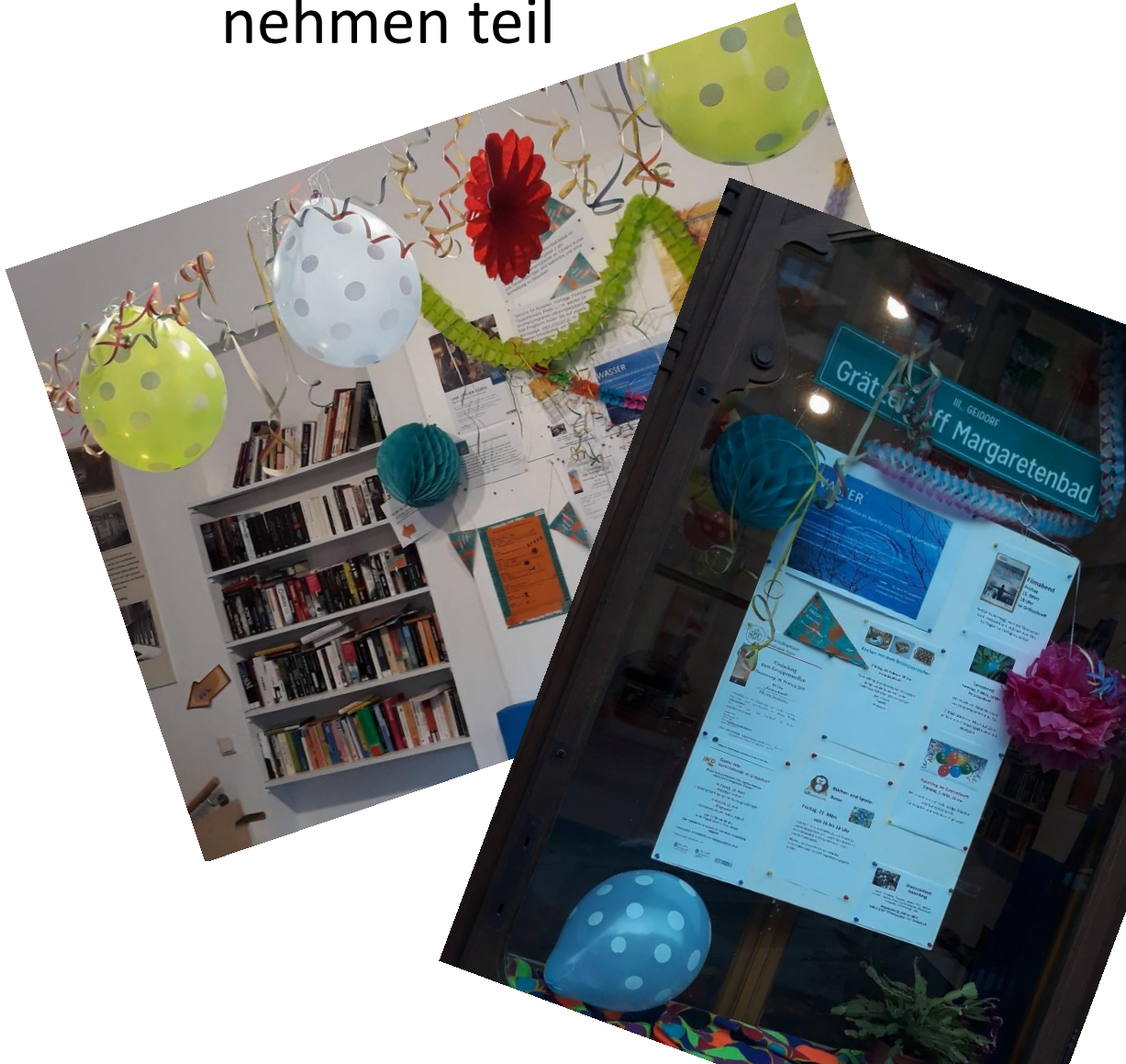
Pickerl-Tausch-Börsen





# Faschingsfest am 5. März

45 Kinder und Erwachsene  
nehmen teil



Dieses Jahr am 25. Februar ab 15 Uhr!

## Im Margerl

Picknick für „Ehrenamtliche“  
im Juni – als kleines Dankeschön



# Café Gugelhupf

44 x treffen wir uns im Grätzeltreff



## Körper, Geist und Seele

- ☯ Sanfte **Körperübungen** für Geist und Seele 37 x mit Astrid
- ☯ **Fernöstliche Bewegungen** aus Qi Gong und Yoga 53 x mit Natalia
- ☯ **Lachyoga** 10 x mit Gordana und Carla
- ☯ **Bhakti-Yoga** mit Mantra singen 20 x mit Elvir
- ☯ **Tai Chi-Qi Gong** 11 x mit Barbara
- ☯ **Tai Chi Meditation** 9 x mit Claudia



# Körper, Geist und Seele in Bildern:





3 x haben wir das Eltern-Treffen angeboten.  
Die „Sozial Info“ fand 4 x statt.

46 x wurde im Don Camillo Tarock gespielt

9 x gab es das Angebot der medizinischen Einzelberatung



Ein Fixpunkt jede Woche

Tatort schauen im Grätzeltreff – 34 x

10 x trifft sich die Selbsthilfegruppe Hirntumor Graz

4 x Gesundheits-Qi Gong mit Jörg





⚽ Gemeinsam Fußball schauen

Erzähl\_Mahl

Bücherbazar

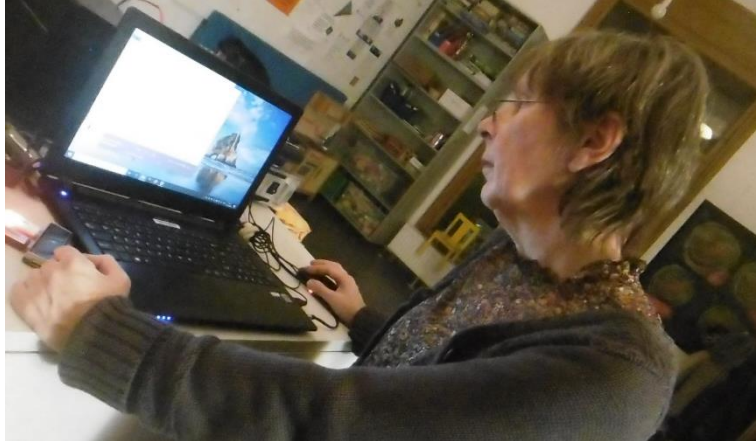


← Move It Informationsveranstaltung



Buchvorstellung mit Omar Alanah

9 x treffen sich die Olivenöl Freundinnen und Freunde



4 x Tanzabend im Grätzeltreff



79 x hatte das Grätzelbüro geöffnet

7 x Arbeitskreis „Fest“

3 x Arbeitskreis „Öffentlichkeit“

**3 x Wintermatinee**

Film schauen und  
brunchen

Treffen der tierliebende Nachbarschaft  
Installation einer Vogelfutterstation im Vorgarten





# Info Café mit dem Verein „Mensch sein“ – 32 x

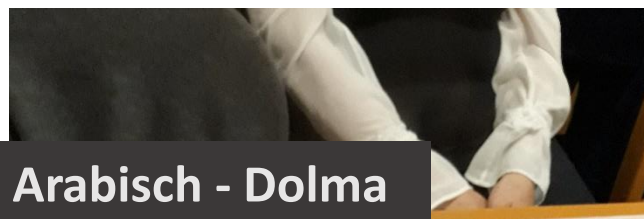


# Kochworkshops 10 x



Mousse und Soufflé

## Kochen mit dem Bezirksvorsteher



Arabisch - Dolma



Spargel und Rhabarber



# Kochworkshops 10 x



## Vorträge, Arbeitskreise ...

- Graz 1938: Die Enteignung des Grazer Margaretenbades. Eine Stadt- und Familiengeschichte.
- Arbeitskreis Stadtteilarbeit
- Vortrag: Wasser - Das richtige Trinkverhalten als Basis für einen gesunden Stoffwechsel
- Philosophisches Café – „Menschenrechte“
- „Mich haut so schnell nicht etwas um!“ - Resilienz
- Philosophisches Café – „Thema Tod“
- Herbert Eichholzer - Architekt & Widerstandskämpfer. Film und Gespräch
- Lange Nacht der Philosophie – Philosophisches Café - „Europa“



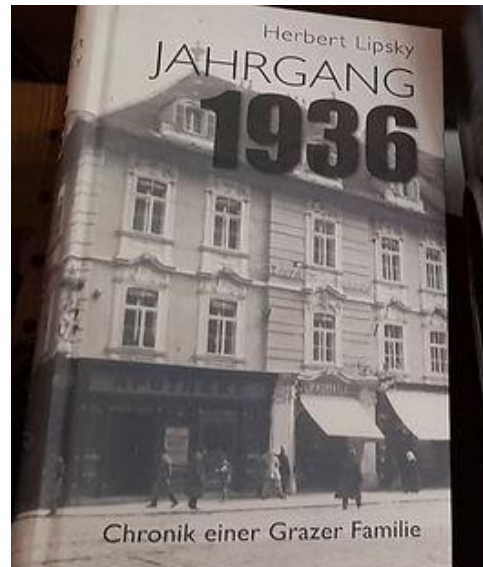


## Vorträge, Arbeitskreise ...

- Jahrgang 1936. Chronik einer Grazer Familie  
Lesung Prof. Dr. Herbert Lipsky
- „Lernen wir einander kennen“ – Omega Workshop
- 2 x Wir im Grätzel!- Improvisationstheater Workshop
- Der letzte der Ungerechten – Filmabend  
von Claude Lanzmann
- Einführung in die Opernsaison mit Dr. Halper



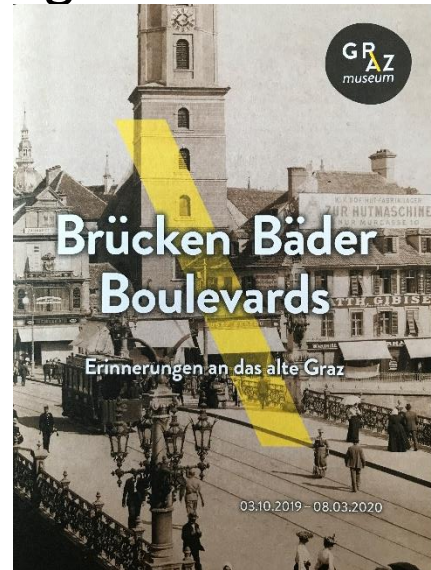
**OMEGA**  
Transkulturelles Zentrum  
für psychische und physische Gesundheit und Integration  
Transcultural center  
for mental and physical health and integration





17. Januar: „Im Kartenhaus der Republik“  
Spezialführung durch die Ausstellung

3. Oktober: „Brücken Bäder Boulevards“ . Erinnerungen an das alte Graz  
Wiedereröffnung der Ausstellung



12. Juli: Die Steiermark geht baden! Kuratorinnenführung

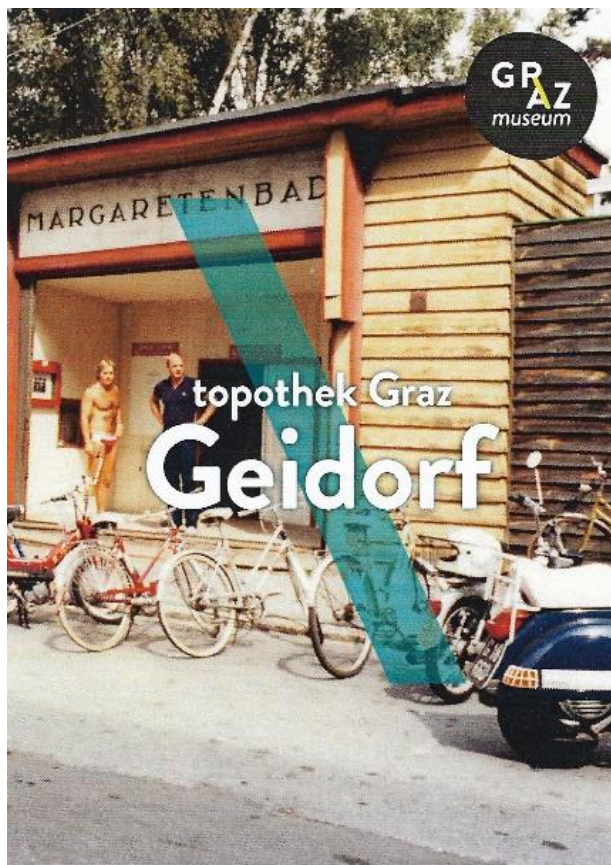




## Kooperation mit dem Topothek Graz



16. Mai: Damals in Geidorf - Kickoff  
23. Oktober: Topothek - Graz geht online!



<https://graz.topothek.at/>





# Spaziergänge im Grätzel

Vorgartenspaziergänge  
April und September

Stadt  
LABOR



Frauenspaziergänge  
im März und Oktober

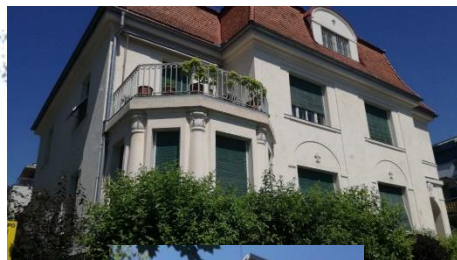


Fotospaziergang  
im Juni



# Spaziergänge im Grätzel

## Historischer Spaziergang im Juni



## Gedenkspaziergang „Stolpersteine“ im November



## Stolpersteinverlegung vor der Pädagogischen Hochschule Hasnerplatz





## Wir präsentieren uns:



Kundgebung der  
Nachbarschaftszentren und  
Stadtteilzentren am Hauptplatz



Infostand am Geidorfplatz  
am 11. Mai



TV-Team aus Thailand  
im Grätzeltreff



- Exkursion „Raum Teilen“
- Graz engagiert – ein Fest für das Ehrenamt



POLITIK INTERN

„Ich befürchte, dass nichts passiert“



Freibäder: Streit um längere Öffnungszeiten

Warum haben Grazer Bäder an Hitzetagen nicht länger offen? Eine Initiative fordert, was in Salzburg und Linz schon Praxis ist.

Juli will man die Liste der Holding Graz übergeben, „denn diese könnte etwads die Öffnungszeiten ändern – so wie es auch die Linzer oder Salzburger machen“, so Beiser.

Ein Vergleich zeigt, Salzburg und Linz reagieren tatsächlich auf Hitzetage: „Wenn die Temperaturen auf über 30 Grad klettert, wird am Abend spontan um eine Stunde verlängert“, erklärt Eva Kochner-Philipp von der

Gratz | 23  
kliche n findt  
er Hei- (SD) for- letzt für „ringen- wert mit 20 ystuf- in raßen sflen ten? vie- z- m e, s



„Junge und alte Leute – alle unterschreiben für längere Öffnungszeiten im Margaretenbad. Ende Juli wollen wir die Liste übergeben.“  
Claudia Beiser, Grätzinitiative

drüber“, bilanziert Christian Pehl von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Die Holding nennt zwei Gründe gegen die längere Öffnungszeiten. Erstens, würde es zu Lärmbelastungen der Anwohner führen. „Wenn wir länger auf, müssten wir auch früher mit Basenmä- Wartungsarbeiten, hen und so weiter beginnen“, sagt Konzernsprecher Gerald Zaczek-Pichler. Das Gleiche gilt für die Abendstunden. Zweite sei eine Personalfrage. „Die Arbeitszeiten würden sich verlängern und wir brauchen mehr Leute“, so Zaczek-Pichler. Man werde sich die Margaretenbad-Unterschriftenliste aber anschauen.

Beiser ist unklar, warum gerade an so heißen Tagen nicht gehen darf. „Im Juni haben wir drei bis fünf Grad über dem langjährigen Schnitt, im Juli sind wir auch schon ein Grad

BAUSTELLENAKTION IM GÖSSER BRÄU  
Ob Radischeschenbrot oder Tortillas – im Grazer Gösser Bräu ist jetzt jeder was er will. Robert Gössauer hat den Bäurinnenverein der Neutorgasse eine Lokalis in der Neutorgasse eine Auffrischung verordnet. Solange sich die Handwerker das Sa- im Lokal die Handwerker das Sa- im Lokal die Handwerker das Sa-



Gössauer und Baustellenteam im Gartentempel  
Gössauer und Baustellenteam im Gartentempel

1376  
Kilometer lang sind die Rohrleitungen des Grazer Wassernetzes. Mehr als 23 Kubikmeter Trinkwasser werden in 23 Hochbehältern gespeichert.

III., GEIDORF  
Max-Mell-Allee

Um benennung muss her. „Ich befürchte leider, dass nichts in diese Richtung passiert“, sagt Beiser. Menschen, die antide- mokratisch unterwegs waren, dürfe man „aber nicht in dieser Form wertschätzen“, meint sie weiter.

D ass eine detaillierte Aufklärung über die Vergangenheit unbedingt notwendig ist, dem stimmt auch Gemeinderat Peter Piff-Percevic (ÖVP) zu. Er steht dem Stadtplanungsausschuss vor, der sich mit Straßennamen befasst. Für ihn sind Umbenennungen lang nicht die einzige Option. So erklärt er, dass der Ausschuss vor dem Sommer über Alternativen zur Namens- thematik diskutiert habe. „Man kann Zusatztafeln aufstellen“, sagt Piff-Percevic, dabei sei es aber immer schwer, „einen Konsens bei der Textierung zu finden“.

Nun steht eine neue Idee im Raum: eine App. Mit dieser soll liberal und je- derzeit der Bericht der Historikerkommission einsehbar sein. „Wenn man vor einem Stra- ßenschild steht und auf der App den Stand- ort angibt, schlägt er den jeweiligen Teil aus dem Bericht vor – so der Plan.“ Damit ließe sich das 1000 Seiten umfassende Dokum-



Claudia Beiser von der Grätzinitiative Margaretenbad wünscht sich Umbenennungen

POLITIK INTERN

Unklare Zukunft für Grazer Stadtteilzentren

Stadtteilzentren sollen neu aufgestellt werden. +++  
Linien-Verdichtung nach Weinzödl im Gespräch.

Die Zukunft der Grazer Stadtteilzentren ist derzeit ungewiss. Wie berichtet, werden die Subventionen heuer um die Hälfte gekürzt. Betroffen sind die SMZ Jakomini, Floßend und Triester Straße. Jetzt schreien auch Nachbarschaftszentren auf. Die Grätzinitiative Margaretenbad beklagt, statt der angesuchten 30.000 Euro Subvention, „nur 15.000 Euro“ für 2019 zu erhalten. „Wir brauchen mehr Unterstützung“, sagt Obfrau Claudia Beiser. Im Büro von Vizebürgermeister Mario Eustachio (FPÖ) verweist man darauf, dass „Nachbarschaftszentren gleich wie im Vorjahr“ subventioniert würden. Nur: Ein Stadtteil- ist kein Nachbarschaftszentrum. Beiser kritisiert daher, dass „Grätzarbeit zwar generell gewünscht, aber nicht stärker finanziell unterstützt, sondern sogar gekürzt wird“.



Bedrana Ribo (Grüne) bringt einen Antrag ein

fordert Gemeinderätin Bedrana Ribo (Grüne). Sie will am Donnerstag in der nächsten Gemeinderatssitzung einen Dringlichen Antrag vorlegen. Im Büro Eustachio spricht man von einer geplanten Neuaufstellung der Stadtteilzentren. Näheres verrät man derzeit nicht. Die Ungewissheit sorgt für Verunsicherung beim SMZ Jakomini: „Wir wissen nicht, wie wir die Miet-, Personal- und Projektkosten mit der gekürzten Förderung decken sollen.“

Im Grazer Norden geht es inzwischen um Busverlängerungen. Gemeinderat Ewald Muhr (SPÖ) will einen Dringlichen Antrag zur Verdichtung und Ausweitung der Linien in Richtung Weinzödl legen. An Spieltagen sei die Linie voll, unter der Woche würde lange trainiert. „Ich brauche unbedingt Unterstützung der Bevölkerung dieser Linie“, sagt dem Büro von KPÖ-Verkehrsstadträtin Elke Kahr heißt es, man sei mit der Holding dazu in Gesprächen.

Verena Schupp

Das Marger-Grätzfest am 8. September setzte den fulminanten Startschuss für einen aktiven Herbst. Trotz der mäßigen Temperaturen ließen sich einige nicht abhalten bei ins kühle Nass zu springen. böse Zungen meinten: „Die Mädels im Bikini, die Männer im Neopren“. So oder so erreichten wir auch heuer mehr als 1000 Längen und somit 3000 Sponsoreneuros für den guten Zweck. Bei toller Musik und gutem Essen klang die Marger-Saison aus.

Trotz personeller Engpässe kann der Grätztreff dank der aktiven Nachbarschaft ein umfassendes Programm vorweisen, lediglich die generellen Öffnungszeiten müssten nun wieder die Kleinen zur Spielgruppe, die Tarckrunde, die Araber und die Italiener, Sonntags Klingt die Woche mit gemeinsamen TATORT-Schauen aus. Regelmäßig gibt es ein gemeinsames Q-Gang-Angebot jeden Samstag im Runde, werden oder beim La- Workshops Improvisationstheater kennenzulernen

Die aktiven Nachbarn und Nachbarinnen machen im Grätztreff trotz personeller Engpässe ein buntes Angebot für alle möglich!

Auch der Ausblick auf den Advent und die Feiertage stimmt zuversichtlich, traditionell wird im Grätztreff die Advents- und gemütliches Zusammenkommen Atmosphäre und gemeinsame Veranstaltungen auf dem Programm. So bruchnen wir bei der Wintermatinee mit einem gemeinsamen, schneefreien Film und reden darüber. Zusätzlich gibt es ein gemeinsames Hirtentanz- und Musik-Angebot jeden Samstag im Advent. Bei dem Tanzabend „Von Abba bis Zappa“ kann schon mal für die Silvesterfeier geübt werden, die wie alle Jahre den Abschlusspunkt eines ereignisreichen Jahres darstellt.

Damals in Geidorf – Wir suchen Erinnerungen!

Seit 2008 hat die Geidorf-Initiative ein Projekt ins Leben gerufen, um die Geschichte des Dorfes zu erforschen und zu dokumentieren. Wir suchen nach alten Fotos, Briefen, Postkarten, Zeitungsartikeln und anderen Dokumenten, die die Geschichte von Geidorf beleuchten könnten. Wenn Sie Erinnerungen haben, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 0664 609 9033.

# „Würdigungstafeln“ – Frauen-Grätzel-Spaziergang

9 Tafeln für bedeutende Frauen werden durch das Kulturamt Graz angebracht





# Die Gartenzwerge Geidorf





**Herbstfest**



**Pesto Workshop**  
Weihnachts-  
Aufmerksamkeit 2019



**Brunch für  
Ehrenamtliche**



**Advent Event**

**Weihnachten**

**Silvester**



**3 x vegetarischer  
Mittagstisch am  
Donnerstag mit Petra**





# Margerl-Grätzel-Fest



**FratzGraz**  
Wir spielen überall!!!



Helga Kern-Theissl



  
— DAS —  
LASTENRAD  
Graz





# Margerl-Grätzel-Fest

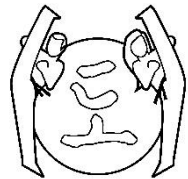


Live Musik  
Speisen und Getränke





# Margerl-Grätzel-Fest



YOUNG-UNG TAEKWONDO



GET MOVING  
BEWEGUNG GEGEN KREBS  
Mach mit auf [facebook.com/get.moving.at](https://www.facebook.com/get.moving.at)

www.get-moving.at



Gutschein € 2.000,-  
Gutschein € 1.000,-  
Spielermärkte SPARKASSE  
Aktuell 2302 Euro



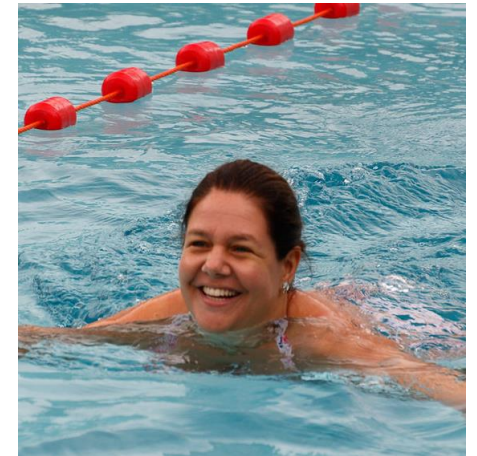
STADT GRAZ  
BEZIRKSRAAT GEIDORF



HOLDING GRAZ



# Margerl-Grätzel-Fest



Herzlichen Dank allen  
Helferinnen und Helfern  
Mitwirkenden  
Sponsoren

## Vorschau auf 2020:

Zu Fuß zu neuen Perspektiven

# GRÄTZEL- SPAZIERGÄNGE

Die Grätzelinitiative Margaretenbad organisiert Spaziergänge durch Geidorf mit unterschiedlichem Focus.

So können wir gemeinsam die nächste, vertraute Wohnumgebung mit neuen Perspektiven füllen. Menschen, die mitspazieren, kommen ins Gespräch und ziehen so selbst Spuren.

Termine für die jeweiligen Spaziergänge auf [www.margerl.at](http://www.margerl.at).  
Keine Anmeldung notwendig.  
Bitte um €5 Unkostenbeitrag/Spende für die Grätzelinitiative.

*Bewegung – Begegnung – Beteiligung*

- ❧ **Frauen-Grätzelspaziergang**
- ❧ **Jüdisches Leben** in Geidorf
- ❧ Von der **Schubertstraße** zum **Hilmteich**
- ❧ **Gedenksparziergang** zu den Stolpersteinen
- ❧ **Vorgärten** – Juwelen der Gründerzeit
- ❧ **Vorgärten** – Stadtökologie und Lebensqualität
- ❧ **Wie klingt Geidorf?** – Soundscapes
- ❧ **Atelier-Spaziergang**
- ❧ **Architekturspaziergang**
- ❧ **Stadt-Land-Fluss** - Sozialhistorischer Rundgang
- ❧ **Kinderplätze** inkl. Plan
- ❧ **Hundgang** für Tierliebende

Grätzelinitiative  
Margaretenbad

Wastlergasse 2  
8010 Graz

Kontakt:  
0660 65 93 3035

[www.margerl.at](http://www.margerl.at)

ZVR: 434536914

## Das Grätzel-Team



Bibi



Bernie



Edith



Claudia



Petra



**Danke**

**Auf Wiedersehen**